

Angespannte Netzsituation in der Regelzone von 50Hertz Transmission im Zusammenhang mit einer Starkwindfront vom 12. bis 14. Januar 2012

Aufgrund hoher Windenergieerzeugung mit Spitzenwerten bis zu 10186 MW kam es zu sehr hohen Belastungen im Übertragungsnetz von 50HzT.

In Wahrnehmung der Systemverantwortung für die Regelzone wurden deshalb alle verfügbaren Maßnahmen zur Sicherung der Systemstabilität durch 50Hertz entsprechend §13(1) EnWG umgesetzt. Dabei standen jederzeit der Einspeisevorrang der Erneuerbaren Energien und die durch die BNetzA vorgeschriebene Vermarktungsstrategie im Mittelpunkt.

Im Umspannwerk Perleberg (Brandenburg) kam es infolge massiver Rückspeisung aus den unterlagerten 110-kV Netzen der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und WEMAG zu unzulässigen Belastungen der Netztransformatoren.

Es mussten zur Vermeidung dieser unzulässigen Überlastungen der Netztransformatoren im Umspannwerk Perleberg in den Netzgebieten der Verteilungsnetzbetreiber E.ON edis und WEMAG lokale Anpassungen gem. §11 EEG in Verbindung mit § 13 (2) EnWG angewiesen werden:

UW Perleberg

12.01.2012	von 03:45 Uhr bis 09:15 Uhr	90 MW (60 MW E.ON edis / 30 MW WEMAG)
	von 09:15 Uhr bis 22:30 Uhr	180 MW (120 MW E.ON edis / 60 MW WEMAG)
	von 22:30 Uhr bis 24:00 Uhr	135 MW (90 MW E.ON edis / 45 MW WEMAG)
13.01.2012	von 00:00 Uhr bis 05:30 Uhr	135 MW (90 MW E.ON edis / 45 MW WEMAG)
	von 05:30 Uhr bis 10:30 Uhr	90 MW (60 MW E.ON edis / 30 MW WEMAG)
	von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr	180 MW (120 MW E.ON edis / 60 MW WEMAG)
	von 11:30 Uhr bis 15:00 Uhr	90 MW (60 MW E.ON edis / 30 MW WEMAG)
13.01.2012	von 21:30 Uhr bis 24:00 Uhr	90 MW (60 MW E.ON edis / 30 MW WEMAG)
14.01.2012	von 00:00 Uhr bis 01:00 Uhr	90 MW (60 MW E.ON edis / 30 MW WEMAG)
	von 01:00 Uhr bis 02:15 Uhr	45 MW (30 MW E.ON edis / 15 MW WEMAG)

Dank des engen Zusammenspiels des Operativpersonals aller beteiligten Netzbetreiber, Netznutzer in der 50Hertz-Regelzone, als auch mit weiteren Partnern in Deutschland und den europäischen Nachbarn sowie eines kontinuierlichen Monitorings erfolgte eine professionelle und den jeweiligen aktuellen Erfordernissen angepasste Beherrschung der Situation.